

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/62/49

Erschienen am: 11.12.1952

## Der Bierverbrauch im Oktober 1952

Die Abnahme des Bierverbrauchs seit August ist im Oktober zunächst zum Stillstand gekommen. Der Ausstoß entsprach mit 1,9 Mill.hl annähernd dem des Vormonats, war jedoch um 5,5 vH höher als vor Jahresfrist.

Die Entwicklung in den einzelnen Ländern zeigt für Bayern (+ 1,6 vH) und Hessen (+ 3,0 vH) ein leichtes Ansteigen des Ausstoßes. In den anderen Ländern lagen dagegen die abgelassenen Mengen sämtlich niedriger als im Vormonat. Der Rückgang in den für den Gewerbebezweig wichtigen Ländern Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg belief sich auf 1,8 vH bzw. 2,6 vH.

Der gegenüber dem Vormonat etwas niedrigere Ausstoß von Vollbier wurde zum Teil durch einen Mehrausstoß von 16- und mehrprozentigem Starkbier wettgemacht.

Gegen Versteuerung wurden 1,8 Mill.hl in den freien Verkehr gesetzt. Von den steuerfrei abgegebenen Mengen entfielen 44 560 hl auf Haustrunk. Die Lieferung an die Besatzungsstellen gegen Devisen erreichte mit 5 902 hl und gegen DM mit 34 478 hl insgesamt etwa die gleiche Höhe wie im September. Auch die Ausfuhr über die Zollgrenzen - einschl. West-Berlin - lag mit 28 419 hl nur wenig höher.

In West-Berlin ging der Ausstoß um 1,7 vH auf 59 681 hl zurück und entsprach damit dem Ergebnis vom Oktober 1951.

(2579)

Bierausstoß im Bundesgebiet

(hl)

Z e i t  L a n d		B i e r a u s s t o ß														
		davon Bier mit einem Stammwürzegehalt								insgesamt	davon					
		bis 5,5 vH ( Einfachbier )		von 7 bis 8 vH ( Schankbier )		von 11 bis 14 vH ( Vollbier )		von 16 vH und mehr ( Starkbier )			steuer- pflichtig	steuerfrei			unversteu- ert nach West- Berlin	steuerfrei an Besat- zungsstell. gegen DM
		insgesamt	davon	insgesamt	davon	insgesamt	davon	insgesamt	davon			als Haus- trunk	als Ausfuhr- bier 1)	an Besat- zungsstell. geg.Devisen		
			unter- gärig		unter- gärig		unter- gärig		unter- gärig							
1951 Rechnungsjahr..	182 389	52 312	102 479	60 225	22 550 208	21 511 768	571 865	568 751	23 406 941	22 136 381	492 406	374 983	39 156	21 924	350 095	
1951 Oktober .....	8 535	947	4 373	2 061	1 772 632	1 712 458	32 640	32 511	1 818 180	1 709 625	41 622	33 732	3 752	1 909	27 958	
1952 September .....	9 263	1 664	4 331	2 001	1 892 057	1 827 074	22 122	22 100	1 927 773	1 814 361	45 630	27 749	6 004	-	34 447	
Oktober +).....	5 483	677	2 837	1 059	1 882 019	1 820 879	27 277	27 238	1 917 616	1 804 665	44 560	28 419	5 902	-	34 478	
davon:																
Schleswig-Holstein..	7	-	7	-	11 974	11 426	467	467	12 455	11 945	297	.	.	-	205	
Hamburg .....	-	-	- 1	-	53 036	51 436	1 060	1 060	54 095	47 121	678	.	.	-	2 250	
Niedersachsen .....	2 998	64	408	96	95 826	94 773	1 704	1 704	100 936	95 645	1 685	.	.	-	3 513	
Bremen .....	-	-	-	-	51 486	47 738	284	284	51 770	35 184	834	.	.	-	1 915	
Nordrhein-Westfalen.	967	117	461	156	492 447	457 779	3 214	3 214	497 089	476 168	6 200	.	.	-	11 749	
Hessen .....	1 013	-	1 016	-	105 967	104 634	4 441	4 441	112 437	105 139	2 207	.	.	-	3 409	
Rheinland-Pfalz ....	179	179	-	-	99 984	97 808	1 840	1 840	102 003	96 334	2 213	.	.	-	3 087	
Baden-Württemberg...	-	-	61	60	241 432	240 386	3 478	3 459	244 971	234 356	6 096	.	.	-	1 480	
Bayern 2) .....	319	317	885	747	729 867	714 899	10 789	10 769	741 860	702 773	24 350	.	.	-	6 870	
+ ) außerdem																
Westsektoren v.Berlin	577	.	67	.	53 301	.	5 736	.	59 681	56 923	1 363	.	.	.	987	

1) Einschl. Westsektoren von Berlin.- 2) Einschl. Lindau.